

Sonntag, 27.10.2013

**Teil IV: Systeme in Pakistan
(Bildung, Wirtschaft und Armee)**

- 9:00 Uhr **Jamal Malik** (Erfurt)
*Grundstrukturen des pakistanischen
Bildungssystems und die Rolle der Ma-
drasa*
- 10:00 Uhr **Eva Bögelein** (Passau)
Hochschulkooperation mit Pakistan
- 10:20 Uhr Pause
- 10:50 Uhr **Monika Mayer** (Passau)
Staat und Wirtschaft in Pakistan
- 11:30 Uhr **Manuel Uebersax** (Bern)
*Historiographie und das pakistanisch
militärische "Selbst"*
- 12:10 Uhr Abschlussdiskussion

Tagungsorganisation

Die Tagung findet in der Aula der Hochschule für Philosophie, Kaulbachstraße 31 statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung am Samstagabend findet im Staatlichen Museum für Völkerkunde München,, Maximilianstraße 42, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung für die Tagung bitte bis zum 18.10.2013 per Email an Fritz Espenlaub:
fritz.espenlaub@hfph.de

Eine Anmeldung für die Abendveranstaltung ist nicht notwendig.

Veranstalter der Tagung



Hochschule für
Philosophie

München

Lehrstuhl für praktische Philosophie mit
Schwerpunkt Völkerverständigung



Institut
für
Gesellschaftspolitik



weltweit
jesuitenmission.ch
mit menschen

Kooperationspartner

für die Abendveranstaltung am Samstag 26.10.13

Weltoffen seit 1862

Staatliches Museum für Völkerkunde München



**EUGEN
BISER
STIFTUNG**

Pakistan im Fokus



**Aktuelle Probleme & interdisziplinäre
Forschungsperspektiven
zu Politik, Gesellschaft und Religion**

25.10.2013 bis 27.10.2013
Aula der Hochschule für Philosophie München

Abendveranstaltung am 26.10.2013
im Staatlichen Museum für Völkerkunde
München

Pakistan im Fokus

Thematik der Tagung

Der westliche Blick auf Pakistan ist stark von den Krisen und Konflikten des Landes geprägt. Neben immer wieder aufflammende Streitigkeiten mit Indien sind in den letzten Jahren separatistische Tendenzen, Anschläge auf Schiiten und massive Korruptionsskandale der Regierung getreten. Diese Aspekte werden aber oft als alleinige Realität des Landes dargestellt, wenn sich der Fokus der Medien auf Pakistan richtet.

Bei „Pakistan im Fokus“ werden die aktuellen Probleme nicht ausgeblendet, allerdings sollen Politik, Gesellschaft und Religion im Vordergrund stehen. Dies geschieht in interdisziplinärer Perspektive, da neben geschichtliche und forschungsgeschichtliche Zugänge auch Themen aus Sozialanthropologie, Politikwissenschaft und Islamwissenschaft treten. Dadurch bekommen die vielfältigen aktuellen Forschungen zu Pakistan ein Forum, das sie im deutschsprachigen Raum bisher selten hatten. Zugleich wird mit der Minderheitensituation und der Betrachtung einzelner gesellschaftlicher Teilbereiche wie dem Bildungssystem, der Wirtschaft und der Armee ein Rahmen geschaffen, innerhalb dessen es möglich werden soll, die Probleme Pakistans in einem breiteren Kontext zu sehen und neue Blickwinkel zu eröffnen.

Mit dem offenen Abend im Völkerkundemuseum wird den genannten Forschungsperspektiven auch ein öffentlicher Raum gegeben und mit der Thematik „Mystik“ tritt eine im pakistanischen Volksislam stark vertretene Tradition stärker in den Vordergrund.

Programm

Freitag, 25.10.2013

17:00 Uhr Begrüßung (Michael Reder; Johannes Müller SJ) und Einführung ins Thema (Thomas Würtz)

Teil I: Annäherungen

17:30 Uhr **Theodor Rathgeber** (Kassel)
Christliche Minderheiten weltweit und auf dem indischen Subkontinent

18:45 Uhr **Ikram Chaghatai** (Lahore)
Pakistan and Europe – Their Intellectual, Cultural and Political Relationship

Samstag, 26.10.2013

Teil II: Forschungsperspektiven

9:00 Uhr **Christina Oesterheld** (Heidelberg)
Urdu - Sprache Pakistans?

10:00 Uhr **Martin Sökefeld** (München)
Ein Felssturz in Nordpakistan und seine Auswirkungen auf die Bevölkerung

11:00 Uhr Pause

11:30 Uhr **Dominik Schlosser** (Erfurt)
Pakistan, das gelobte Land? - Muhammad Asad und Maryam Jameelah

Teil III: Minderheiten in Pakistan

15:00 Uhr **Maria-Magdalena Fuchs** (Princeton)
Muslimisch-christliche Begegnungen in der Kolonialzeit: die Debatte zwischen Barakat Ullab und Maulana Sana'ullah Amritsari

15:40 Uhr **Heike Stamer** (Lahore)
Interreligiöser Dialog in Pakistan

16:20 Uhr Kaffeepause

16:40 Uhr **Jürgen Schaflechner** (Heidelberg)
Hindu-Gruppierungen in Pakistan

19:30 Uhr **Abendveranstaltung im Völkerkundemuseum**
in Kooperation mit dem Staatlichen Museum für Völkerkunde und der Eugen Biser-Stiftung

Jürgen Wasim Frembgen (München)
Gottesfreunde und Sufis in Pakistan. Islamische Mystik und Möglichkeiten interreligiöser Verständigung

Response von **Martin Thurner** (München):
Die Mystik als Element interreligiöser Verständigung?

Bitte beachten: Die Abendveranstaltung findet im Staatlichen Museum für Völkerkunde statt!